

10.3. - 14.3.2025 | Grundkurs Bibliolog

Von Lea Thomas

10. März 2025, 08:15

Wie lässt sich das Buch der Bücher gemeinsam entdecken, verstehen, auslegen? Sie möchten in der Leitung von Bibelgesprächen, Gottesdiensten, in der Erwachsenenbildung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht den Teilnehmenden neue Möglichkeiten eröffnen, die Bibel auf je eigene und lebendige Weise zu entdecken? Eine Form dafür bietet der Bibliolog, eine Arbeitsweise, die der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele angelehnt an die Tradition des „Midrasch“ entwickelt hat. Die Teilnehmenden erkunden den Text, indem sich alle mit mehreren vorgegebenen Rollen identifizieren und aus verschiedenen Perspektiven auf eine von der Leitung formulierte Frage antworten. Während einerseits der biblische Text dabei nicht verändert wird, öffnet sich zugleich viel Raum „zwischen den Zeilen“, der mit Assoziationen gefüllt werden kann. So ermuntert diese Methode zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener sowie fremder Lebenserfahrung. Ein Bibliolog lebt von der kreativen Beteiligung der Gruppe, trotzdem gilt immer: „Jede/r darf, keiner muss!“ Die Methode hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber niederschwelliger, strukturierter und kürzer. Sie ist daher unkompliziert auch in größeren Gruppen und kürzeren Zeiteinheiten einsetzbar.

In dieser Fortbildung wird praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und erstem eigenem Anleiten von Bibliologen gearbeitet.

Die erworbenen Kenntnisse werden durch ein Zertifikat des Netzwerkes Bibliolog bestätigt. Erfahrungen in der Leitung von Gruppen sowie Grundkenntnisse im Umgang mit der Bibel sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Wer die neuen Erkenntnisse und Erfahrungen im Anschluss vertiefen möchte, hat dazu beim **Werkstatttag Bibliolog am 9.9.2025** (/sites/religio-altenberg/.content/blogentries/be_00005.xml) die Gelegenheit!